

Antrag der Fraktion Wählerinitiative Pro Laboe (WIP) an die Gemeindevertretung am 28.6.2023

Änderung der Hauptsatzung (HauptS) für die Gemeinde Ostseebad Laboe
§ 7 Abs. 1 Buchst. d) Werkausschuss „Hafen, Tourismus und Schwimmhalle“
Aufgabengebiet 2. Spiegelstrich: Abwicklung der Meerwasserschwimmhalle,

Wir beantragen, den 2. Spiegelstrich des Aufgabengebiets „Abwicklung der
Meerwasserschwimmhalle," zu ändern“ in „**Schwimmbhallenangelegenheiten**“.

Begründung:

Im Zuge der Schließung der Meerwasserschwimmhalle wurde die Satzung am 20.01.2022 geändert
von „Meerwasserschwimmhalle“ in „Abwicklung der Meerwasserschwimmhalle“.

Mit der bisherigen Formulierung sind die Aufgaben des Werkausschusses sehr eng gefasst.
Gleichwohl befasste sich der Werkausschuss die Schwimmbhallenthematik betreffend nicht nur mit
den originären Abwicklungsangelegenheiten. Damit der Werkausschuss Hafen, Tourismus und
Schwimmhalle sich zukünftig auf juristisch sicherer Grundlage mit allen Belangen rund um eine
Schwimmhalle befassen darf (z. B. Bad auf der grünen Wiese, Erarbeitung von
Mindestanforderungen und eines Pflichtenhefts für den Leistungsumfang, Vergleich von
verschiedenen Schwimmbhallenkonzepten, Zweckverband etc.) muss das Aufgabengebiet des
Ausschusses wieder erweitert werden.

Beschlußvorschlag:

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Laboe beschließt, in der Hauptsatzung (Fassung vom
20.01.2022) das Aufgabengebiet in § 7 Abs. 1 Buchst. d) Werkausschuss „Hafen, Tourismus und
Schwimmhalle“ den 2. Spiegelstrich von „Abwicklung der Meerwasserschwimmhalle,“ in
„Schwimmbhallenangelegenheiten,“ zu ändern.

Für die Fraktion WIP

Friedhelm Reker

Dr. Siegfried Krause